

Raum für Bewegung, Sport, Gesundheit und Freizeit in der Region Sursee-Mittelland

Auf dem Weg zur bewegungs- und begegnungsfreundlichen Gemeinde
«**Bewegungsfreundliches Umfeld - 13. April 2022**»

Beat Lichtsteiner
Geschäftsführer
RET Sursee-Mittelland



Auf dem Weg zur bewegungs- und begegnungsfreundlichen Gemeinde

Die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum steht unter Druck

- Herausforderung Klimawandel
- Herausforderung Innenverdichtung der Siedlungen

Die Umsetzungshoheit liegt bei den Gemeinden

- Zieldefinierung im Leitbild und Verankerung im Legislaturprogramm
- Mittel aus der Mehrwertabgabe als Chance für qualitätsvolle Entwicklungen nutzen
- Partizipation als Schlüssel zum Erfolg
- Akzeptanzen schaffen durch kleine Umsetzungsschritte

Vision - Starke Sportregion Sursee-Mittelland

Strategie mit 5 Teilprojekten



Regionales
Sportkonzept



Sportkoordination
Aufbau Netzwerk



RESAK



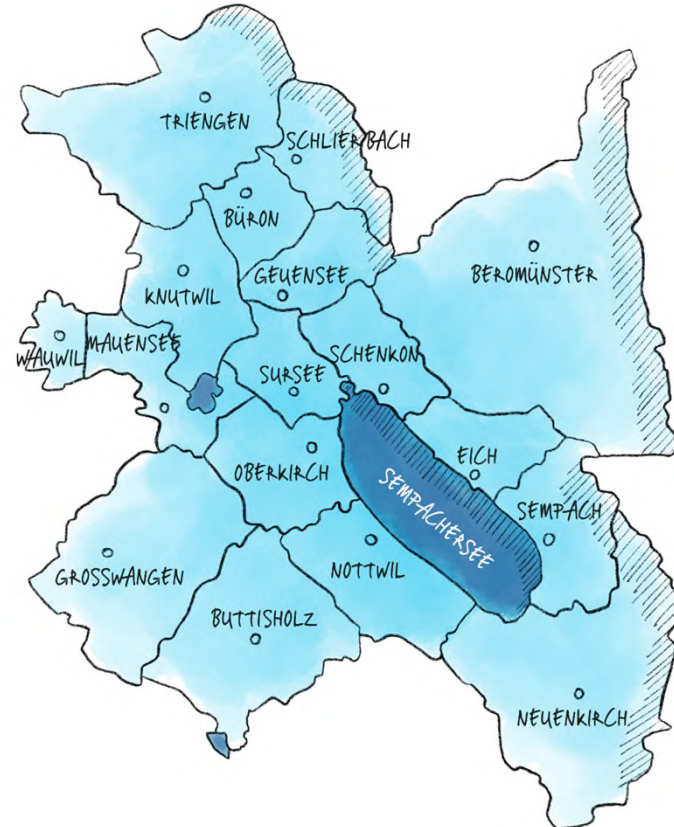
Raum für Sport,
Bewegung, Freizeit



Marketing

Region als Teil des Bundesprogrammes «Modellvorhaben» 2014 – 2018

- Projektregion Sursee-Mittelland
- Regionaler Entwicklungsträger
- 17 Gemeinden
- 65'000 Einwohner*innen
- 43'000 Arbeitsplätze

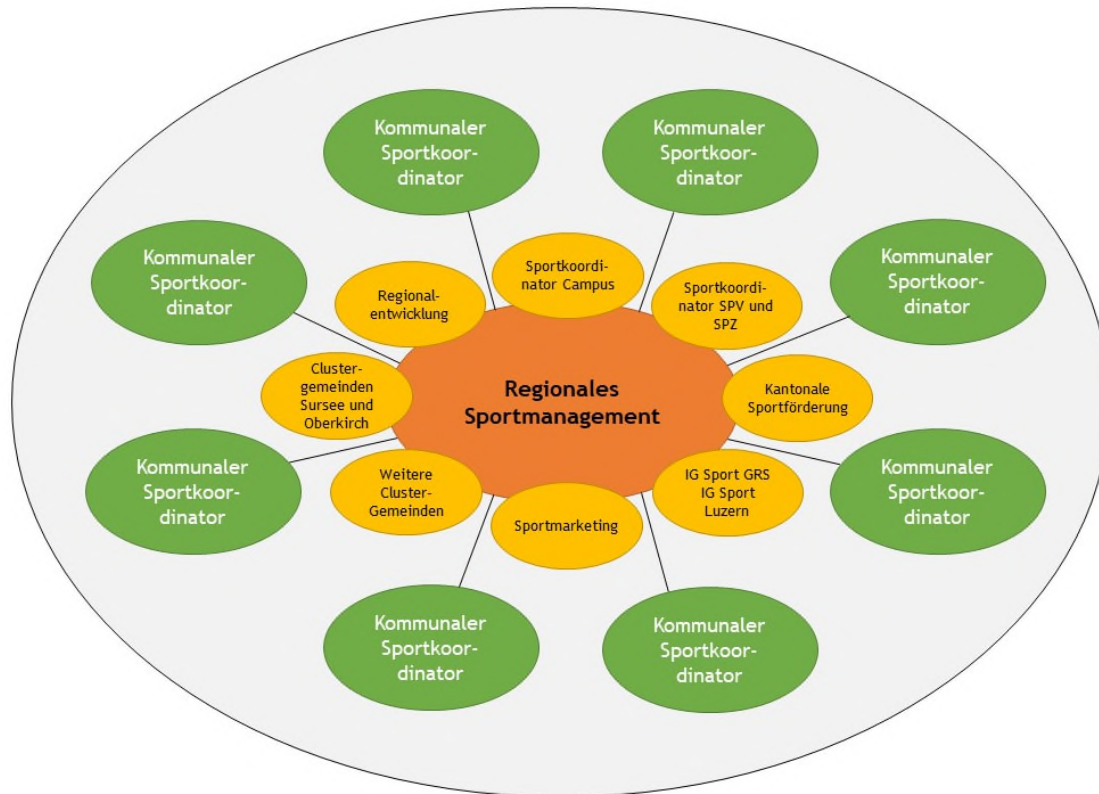


Raum für Bewegung, Sport, Gesundheit und Freizeit in der Region Sursee-Mittelland

Handlungsansatz Region – ein Entwicklungskonzept

- Bewegungsfördernde Freiräume in der Siedlung
- Freizeit- und Erholungsräume in der Landschaft
- Aktive Mobilität
- Integrale Planungs-, Entwicklungs- und Wissenskultur
- Aktivierung und Inklusion
- Öffentlichkeitsarbeit

Regionale Strukturen schaffen



Regionales Sportmanagement

Vernetzen

→ Menschen und Ideen vernetzen

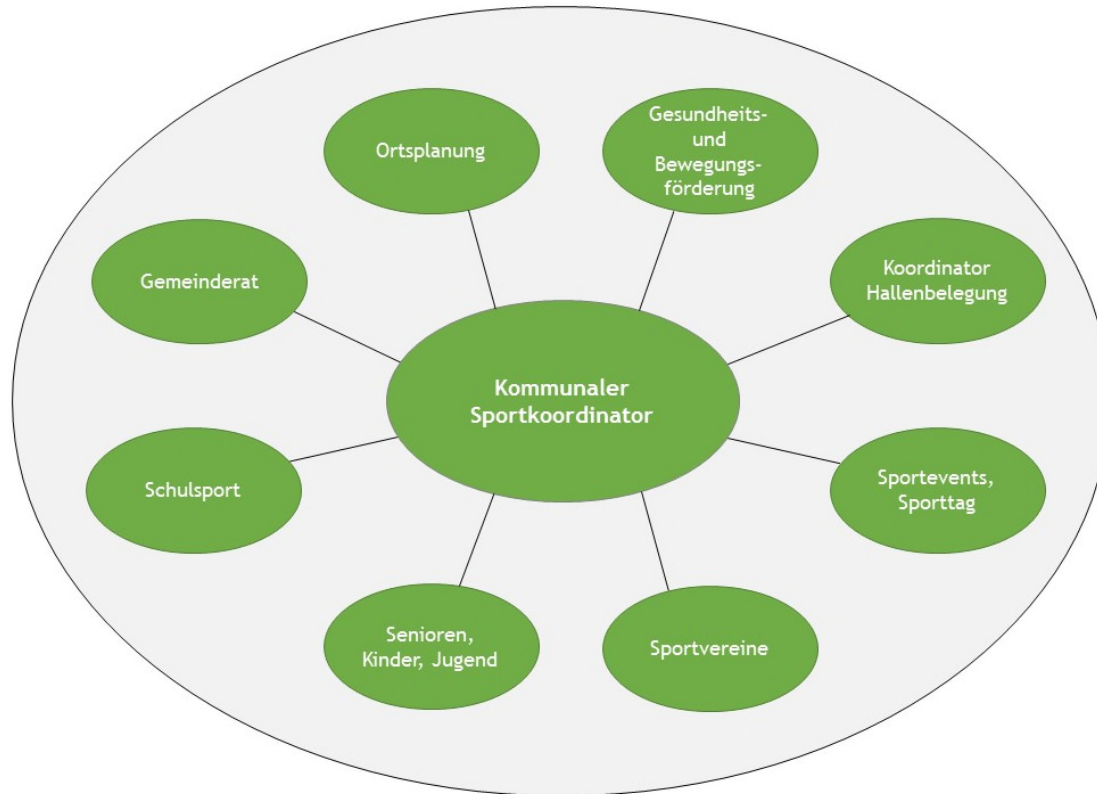
Unterstützen

→ Menschen und Initiativen unterstützen

Initiieren

→ Eigene Projekte initiieren

Kommunale Strukturen schaffen



Die Gemeinden beim Aufbau von Strukturen unterstützen

«Ziel ist es, die intersektorale Zusammenarbeit zu fördern»



Vernetzung öffnet Türen

Regionale Sportkonferenz

Die Veranstaltung ist in der Jahresagenda zum beliebten Fixpunkt geworden



Wissen – Erkennen – Entwickeln

im Siedlungsgebiet

Das Bedürfnis nach Bewegung mit der Raumplanung abstimmen

- Sensibilisierung der Bauvorsteher*innen
- Sensibilisierung der Raumplaner*innen
- Kick Off-Sitzungen zu Ortsplanungsprozessen
- Stellungnahmen zu Ortsplanungen und Richtplänen
- Sensibilisierung durch Dorfrundgänge
- Kommunale Freiraumkonzepte entwickeln



Wissen – Erkennen – Entwickeln

ausserhalb der Siedlung

Das Bedürfnis nach Bewegung mit den Interessen der Landwirtschaft sowie dem Natur- und Landschaftsschutz abstimmen

- Nutzungen im Wald definieren
- Berücksichtigen von Uferschutzbestimmungen
- Naturschutzgebiete meiden
- Fauna und Flora wertschätzen
- Eigentumsverhältnisse respektieren



Überkommunale Abstimmung des Wanderwegnetzes

Regionaler Wanderwegrichtplan

Attraktives und naturverträgliches Wandern in der Region ermöglichen



Lenken wenn's eng wird

Freizeitverkehrslenkung am Sempachersee

Nutzungskonflikte durch Lenkungsmaßnahmen entschärfen



Jung und sportlich

Förderverein Sport und Bewegung

Mit freiwilligem Schulsport den Spass an der Bewegung wecken

www.jungundsportlich.ch



Wauwiler Ebene – ein Gebiet von nationaler Bedeutung

Nutzungskonflikte moderieren

Verein Freunde Wauwiler Ebene

www.fwe.lu

Art. 2 Zweck

Der Verein verfolgt den Zweck, die Identität der Wauwiler Ebene als Lebens- und Wirtschaftsraum zu stärken. Dazu will er insbesondere ökologische, ökonomische und gesellschaftliche Interessen aufeinander abstimmen, miteinander verknüpfen und Synergien zur Stärkung des gesamten Lebensraumes aufzeigen und dafür sensibilisieren. Das Wirkungsfeld des Vereins ist die Wauwiler Ebene ohne dabei den Perimeter genau abzugrenzen. Das Wirkungsfeld kann somit ausdrücklich auch Rand- oder Übergangszonen und Gebiete ausserhalb der Wauwiler Ebene umfassen, die einen direkten Bezug dazu aufweisen.



Eine Region – ein Tag – ein Thema

Tour de Suisse

Ein sportlicher Grossanlass als Identitätsstifter



Ein Spiel- und Erlebnisweg im Wald

Den Trägerverein unterstützen

Erlebnisse vor der Haustüre schaffen und Nutzungskonflikten vorbeugen



Sport verbindet

Mobiler Pumptrack zur Verfügung stellen

Ein lokaler Treffpunkt als aktiver Beitrag zur Integrationsförderung

[Informationsfilm mobiler Pumptrack](#)



Erkenntnisse

Bewegungsförderung innerhalb der Siedlung muss künftig mehr sein als Fusswege planen

- Den öffentlichen Raum gesamtheitlich denken (z.B. Freiraumkonzepte)
- Bei Arealentwicklungen Ziele und Vorgaben setzen (z.B. Wettbewerbsverfahren)

Bewegungsförderung ausserhalb der Siedlung darf nicht zur «Selbstbedienung» werden

- Gezielte Freizeit- und Sportangebote in der Natur schaffen und Besucher lenken
- Akzeptanz der Koexistenz fördern